



Nach dem Hund geschaut

Weil eine 52-jährige Autofahrerin aus Bochum am Samstagabend während der Fahrt auf der A 43 zwischen Dülmen-Nord und Dülmen nach ihrem Hund auf dem Rücksitz schaute, kam sie nach rechts von der Autobahn ab und prallte zunächst gegen einen Leitpfosten. Anschließend beschädigte sie mit ihrem Pkw ein Autobahnabfahrtsschild (l.). Dabei wurde die Frau verletzt. An dem Fahrzeug entstand Totalschaden. Die Verankerung des Autobahnschildes wurde so stark beschädigt, dass die große Hinweistafel drohte, auf die Fahrbahn zu stürzen. Die Feuerwehr versuchte das Schild zu sichern. Da dieses jedoch nicht gelang, musste die Autobahnmeisterei das komplette Schild abnehmen. Der rechte Fahrstreifen war für die Unfallaufnahme und die Sicherung gesperrt. Der Sachschaden wird auf etwa 25.000 Euro geschätzt. DZ-Foto: Sebastian El-Saqqqa